

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 7: Transformationen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Stellung der Möbel lenkt die Bewegung der Benutzer tendenziell um das Karree herum, so dass der Lesebereich ungestört bleibt.

1. Teil der Umbauetappe

Da Gigon/Guyer den Anbau an das Kunstmuseum Basel 2001 zwar gewonnen haben, das Vorhaben aber aus finanziellen Gründen redimensioniert werden musste, renovieren die Zürcher Architekten nun nach der Bibliothek im «Laurenz-Bau» in einer 2. Etappe die durch den Umzug in den «Laurenz-Bau» frei gewordenen Räume der ehemaligen Bibliothek, die zu neuen Ausstellungsräumen werden. Bis 2006 soll ausserdem ein neues Restaurant in den früheren Depoträumen der Bibliothek im rechten Flügel des Eingangshofes entstehen. In einer dritten und letzten Phase schliesslich werden die Eingangshalle als Ausgangspunkt aller Nutzungen renoviert und der Museumsshop verlegt.

pfaff@tec21.ch

AM BAU BETEILIGTE

BAUHERRSCHAFT

Hochbau- und Planungsamt des Kantons
Basel-Stadt, Hauptabteilung Hochbau

ARCHITEKTEN

Gigon / Guyer Architekten, Zürich
Christian Maggioni (Projektleitung), Thomas
Hochstrasser (Bauleitung), Florian Isler

STATIK

RAPP Infra AG, Basel

HAUSTECHNIK

Aicher, De Martin, Zweng AG, Luzern

ELEKTROTECHNIK

Elektrizitäts AG EAGB, Basel

1

Lesesaal mit schwarzer Eingangstheke und der
Ausleihe im Hintergrund. Regale mit eingebauten
FL-Leuchten und der Boden aus Akazienholz
(Bild: Heinrich Helfenstein)

2

Blick vom inneren Lesebereich Richtung Theke.
Im Hintergrund die rekonstruierte Schwingflügeltüre
(Bild: Heinrich Helfenstein)

3 + 4

Grundriss des Lesesaals und Schnitt. Mst. 1:200
(Pläne: Gigon / Guyer Architekten)

5

Historische Schwingflügeltüre als Eingang zur
Schalterhalle (Bild: Kunstmuseum Basel)

6

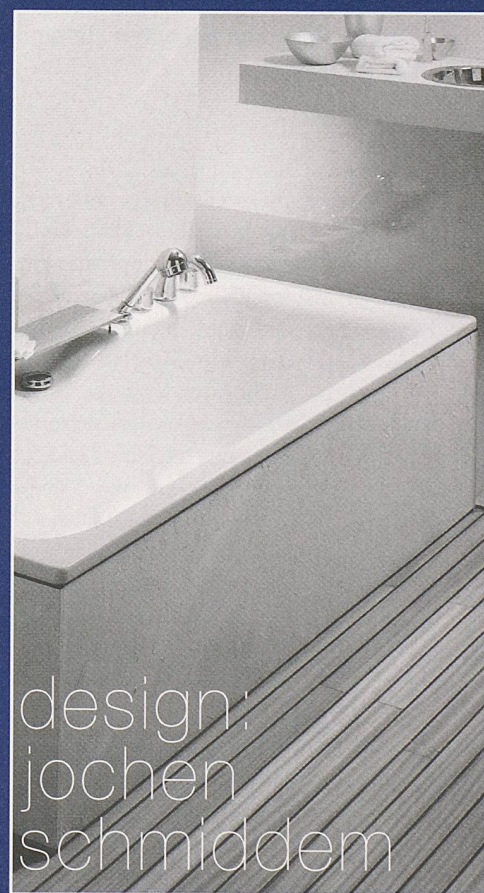
Blick über den Tresen auf das den Raum
optisch abschliessende Zeitschriftenregal
(Bild: Heinrich Helfenstein)

7

Historische Schalterhalle mit den zu
drei Seiten angeordneten Kippfenstern
(Bild: Kunstmuseum Basel)

form
&
function

reddot
design award
winner 2003



design:
jochen
schmidlem

Schmidlin.ch
Stahlbadewannen
Infocenter: Oberarth